

Niederschrift über die Sitzung
der Gemeindevertretung Ringsberg
am Montag, d. 23. März 2009 um 20.00 Uhr
im Dörpskrog Ringsberg

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 03.02.2009
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden, der Delegierten und des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Förderung erneuerbarer Energien durch die Gemeinde Ringsberg; hier: Richtlinie über Zweck und Ziel
5. Haushaltssatzung nebst -plan und Investitionsprogramm für 2009
6. Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung
7. Förderung der Versorgung von Breitband-Internet
8. Jugendarbeit in der Gemeinde
9. Verschiedenes
10. Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Anwesend:

seitens der Gemeindevertretung:

Bürgermeister Volker Hatesaul
Gemeindevertreterin Dagmar Güßloff
Gemeindevertreter Marc Stöbe
Gemeindevertreter Andreas Lassen
Gemeindevertreter Heiko Meinert
Gemeindevertreter Bernt Hansen
Gemeindevertreter Dietrich Hinrichsen

entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Gunnar Daumann
Gemeindevertreter Hans-Detlef Jordt

seitens der Amtsverwaltung Langballig:

Ltd. Verwaltungsbeamter Reinhard Schmeiduch, zgl. als Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 13.03.2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Verhandlungen finden **-bis auf Tagesordnungspunkt 10-** in öffentlicher Sitzung statt.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.20 Uhr

Um 20.00 Uhr eröffnet Bürgermeister Volker Hatesaul die Sitzung. Er begrüßt die anwesende Gemeindevertreterin und anwesenden Gemeindevertreter, das bürgerliche Mitglied Hartmut Frahm, den Zuhörer Günter Müller, Herrn v. d. Loo vom Flensburger Tageblatt sowie den Vertreter der Amtsverwaltung.

Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Bürgermeister, die Tagesordnung um den neuen Punkt 8 „**Jugendarbeit in der Gemeinde**“ zu erweitern.

Einstimmiger Beschluss:

Der Erweiterung der Tagesordnung wird zugestimmt. Die Dringlichkeit wird begründet mit dem kurzfristigen Abschluss eines Mietverhältnisses zum 01.04.2009. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über evtl. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 03.02.2009

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 03.02.2009 wird zur Kenntnis genommen. Einwendungen werden nicht erhoben.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Berichte der Ausschussvorsitzenden, der Delegierten und des Bürgermeisters

2.1. Dorfausschuss

Dorfausschussvorsitzende Dagmar Güßloff berichtet über die Jugendversammlung vom 20.03.2009, zu der alle Jugendlichen ab 12 Jahre eingeladen waren. Es wurde angeregt, einen Jugendbeirat zu gründen, eine Satzung für den Jugendbeirat ist in Arbeit.

Außerdem hat am 21.03.2009 die Aktion „Sauberes Dorf“ stattgefunden.

Darüberhinaus hat Frau Güßloff an der Besichtigung einer Kindertagesstätte für Kleinstkinder in Tarp teilgenommen.

2.2 Bauausschuss

Stellvertr. Bauausschussvorsitzender Heiko Meinert teilt mit, dass der Bauausschuss sich am 05.03.09 mit der Förderung alternativer Energien beschäftigt hat sowie mit der Installation einer Straßenbeleuchtung südlich der B 199 im Kreuzungsbereich und über Maßnahmen zur Verschönerung des Dorfes beraten hat.

2.3 Finanzausschuss

Finanzausschussvorsitzender Andreas Lassen berichtet über die Sitzung vom 16.03.2009. Dort wurde über den Haushalt 2009 sowie über Extraarbeiten im Rahmen der Selbstüberwachungsverordnung gesprochen.

2.4 Berichte der Delegierten

Kreistagsabgeordneter Marc Stöbe teilt mit, dass der Kreistag am 04.03.09 eine Resolution an das Land verfasst hat, wonach das Land Schleswig-Holstein die Anteile der NOSPA an der HSH Nordbank zurückkaufen möge.

Außerdem hat Herr Stöbe als Vertreter der Gemeinde an der Verwaltungsratssitzung der Nordangelner -Betriebs- GmbH teilgenommen.

2.3. Bericht des Bürgermeister

Bürgermeister Volker Hatesaul berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Bürgermeisterdienstversammlung am 24.02.2009 in Schleswig. Themen waren u.a. die Feuerwehr, die Windkraft, das Konjunkturprogramm 2 und das Breitbandinternet.
- Seminar in Leck zum Thema Doppik am 19.03.09
- Jahreshauptversammlung des Touristik-Vereines am 24.03.09
- Gespräche mit dem Kindergarten Munkbrarup über die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Immobilie.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: **Einwohnerfragestunde**

Günter Müller bemängelt die derzeitige Regelung zum Winterdienst und begründet dieses damit, dass nicht alle gemeindlichen Straßen geräumt werden, sondern nur die Straßen, in denen der Schulbus fährt. Der Bürgermeister verweist auf die Streu- und Räumpflichten der Hauseigentümer, wie sie sich aus der Satzung der Gemeinde Ringsberg ergeben.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: **Förderung erneuerbarer Energien durch die Gemeinde Ringsberg;** **hier: Richtlinie über Zweck und Ziel**

Bürgermeister Volker Hatesaul berichtet über den bisherigen Werdegang hinsichtlich der Planungen der Gemeinde zur Förderung erneuerbarer Energien. Ergebnis dieses Planungsprozesses ist die Richtlinie, die nunmehr vorliegt.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Richtlinie zur Förderung erneuerbarer Energien durch die Gemeinde Ringsberg in der Form, wie sie dem Originalprotokoll als **Anlage** beigefügt ist.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Haushaltssatzung nebst -plan und Investitionsprogramm für 2009

Finanzausschussvorsitzender Andreas Lassen erläutert die wichtigsten Einnahmen- und Ausgabepositionen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt. Fragen ergeben sich nicht.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 in folgender Form:

Haushaltssatzung 2009

1. Im Verwaltungshaushalt

die Einnahmen auf	499.700 EUR
die Ausgaben auf	499.700 EUR

und

2. im Vermögenshaushalt

die Einnahmen auf	95.500 EUR
die Ausgaben auf	95.500 EUR

festgesetzt.

Es werden festgesetzt:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 25.000 EUR |
| 3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0,00 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 0 Stellen |

Die **Hebesätze für die Realsteuern** werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) | 260 % |
| b) für Grundstücke
(Grundsteuer B) | 260 % |
| 2. Gewerbsteuer | 320 % |

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt **500 Euro**.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung

Bürgermeister Hatesaul gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung die Neufassung der Geschäftsordnung noch nicht abschließend behandelt hat.

Eine Beschlussfassung erfolgt in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Förderung der Versorgung von Breitband-Internet

Am 06.04.2009 findet um 19.00 Uhr in Satrup eine Informations-Veranstaltung statt. Die vom Amt Langballig beauftragte Firma OFP erarbeitet derzeit einen Bericht zur Versorgungslage zu den technischen Lösungsmöglichkeiten sowie zu den voraussichtlichen Investitionskosten. Die ersten Ergebnisse sollen nun für die anstehenden Entscheidungen zur Umsetzung des Konzeptes in den Gemeinden vorgestellt werden. Man kommt darüber überein, zunächst diese Veranstaltung abzuwarten und auf der Grundlage dieser Ergebnisse in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vor der Sommerpause über die Beteiligung an einer Ausschreibung zu beschließen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Jugendarbeit in der Gemeinde

Bürgermeister Volker Hatesaul berichtet über den Wunsch der Jugendlichen in der Gemeinde Ringsberg, einen Jugendraum einzurichten. Der Gemeinderaum am Kinderspielplatz, der seinerzeit von der Gemeinde angemietet war, soll nun reaktiviert werden und vom 01.04. bis Ende des Jahres 2009 im Rahmen einer Testphase als Jugendraum angeboten werden.

Die Jugendlichen werden den Raum selbst gestalten. Als Öffnungszeit ist bisher Montag angedacht. Außerdem ist für eine Aufsicht während der Öffnungszeiten zu sorgen. Ein Beschluss in dieser Sache ergeht nicht. Der Bürgermeister wird beauftragt, weitere Gespräche mit dem Eigentümer zu führen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:
Verschiedenes

Gemeindevertreterin Dagmar Güßloff schlägt vor, den Zigarettenautomaten an der Bushaltestelle zu versetzen, weil sie diesen Standort für außerordentlich ungeeignet hält. Es ergeht der Vorschlag, den Zigarettenautomaten umzustellen in den Bereich der Gaststätte. Das Ordnungsamt der Amtsverwaltung wird beauftragt, dieses durchzusetzen.

Helmut Alsen hat angeboten, Luftbilder von der Gemeinde Ringsberg zu machen. Die Grundstückseigentümer können diese Luftbilder kaufen und in digitaler Form weiterarbeiten.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:
Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Siehe gesonderte Niederschrift, nicht öffentlicher Teil.

Die Öffentlichkeit wird um 22.15 Uhr wieder hergestellt. Bürgerliches Mitglied Hartmut Frahm nimmt wieder an der Sitzung teil. Ihm werden die Beschlüsse mitgeteilt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Hatesaul für die Teilnahme und die gefassten Beschlüsse und schließt die Sitzung um 22.20 Uhr.

gez. Volker Hatesaul
Bürgermeister

gez. Reinhard Schmeiduch
Protokollführer / An

